

[35885.] In dem unterzeichneten Verlage erschienen soeben das 1. Heft XIV. Jahrganges des

Chrysológus.

Eine Monatschrift für katholische Kanzelberedsamkeit. In Verbindung mit mehreren Geistlichen, zunächst aus der Rheinprovinz und Westfalen, herausgegeben von Heinrich Nagelschmitt, Oberpfarrer in Zulpich. Mit einer Zugabe: Abhandlungen und Aufsätze aus dem Gebiete der Homiletik und Katechetik.

Der 14. Jahrgang wird enthalten:

1. Predigten und Frühreden für die Sonntage,
2. Predigten für die Hauptfeste des Kirchenjahres,
3. Predigten für die Freitage (über die Leidenswerkzeuge) und die Sonntage (über das Erlösungswerk) der Fastenzeit, und
4. je nachdem der Raum es gestattet, Patrociniums- und Gelegenheitsreden.

Die Zeitpredigten werden fortgesetzt.

Die Zugabe wird, wie bisher, Abhandlungen und Aufsätze aus dem Gebiete der Homiletik und Katechetik bringen. Alle Beiträge, welche an den Herausgeber zu richten sind, werden angemessen honorirt.

Monatlich erscheint 1 Heft von ca. 6-7 Bogen zum Preise von 1 fl 27 S jährlich.

33 $\frac{1}{3}$ % und $\frac{13, 22, 54, 108}{12, 20, 45, 96}$ Expl.

Die bekanntlich enorm gestiegenen Herstellungskosten zwangen die Verlagshandlung zu dieser unweentlichen Preiserhöhung. Der Chrysológus bleibt trotz derselben die billigste aller Predigt-Zeitschriften, und wird die Redaction sich bemühen, dafür zu sorgen, daß er im laufenden Jahrgange das bleibt, was er nach dem Urtheile verschiedener Recensenten bisher war — nämlich auch die beste und vielseitigste.

Heft 1. steht zur gef. Verwendung in größeren Partien zu Diensten.

Baderborn, September 1873.

Ferd. Schöningh.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[35886.]

Soeben erschienen zur Fortsetzung:

Archiv

für
Ohrenheilkunde.

Mit Anderen herausgegeben von

Prof. A. von Tröltsch in Würzburg, Prof. A. Politzer in Wien,

Prof. H. Schwartze in Halle.

Zweiten Bandes 1. 2. (Doppel-) Heft.

Preis pro complet 4 fl 10 N , 3 fl 7 $\frac{1}{2}$ N netto.

Deutsche Zeitschrift

für

Chirurgie.

Mit Anderen herausgegeben

von

Prof. A. Lücke in Strassburg und Prof. C. Hueter in Greifswald.

Dritten Bandes 1. 2. (Doppel-) Heft.

Preis pro complet 5 fl , 3 fl 22 $\frac{1}{2}$ N netto.

Deutsches Archiv

für

klinische Medicin.

Mit Anderen herausgegeben

von

Prof. von Ziemssen und Prof. Zenker in Erlangen.

Zwölften Bandes 1. 2. (Doppel-) Heft.

Preis pro complet 5 fl , 3 fl 22 $\frac{1}{2}$ N netto

Diejenigen geehrten Handlungen, welche ihre Continuation noch nicht angegeben, bitte ich, dies umgehend zu thun, da die folgenden Hefte, im Druck, baldigst erscheinen werden.

Bei Baarbezug wollen Sie Ihren Herrn Commissionär zur Einlösung umgehend beauftragen.

Leipzig, 19. September 1873.

F. C. W. Vogel.

[35887.] Soeben wurde versandt:

Deutsches Volkschul-Lesebuch.

Mit Originalbeiträgen

von

Fr. Eduard Keller, Seminarlehrer a. D., Dr. Carl Möbius, Professor an der Universität zu Kiel, C. Polack, Rector zu Nordhausen, Dr. Karl Ruß, Ferdinand Schmidt zu Berlin und Dr. Otto Ule zu Halle a. S.

h e r a u s g e g e b e n

von

Rudolf Dietlein u. Woldemar Dietlein.

Mit vielen Abbildungen zur Anschauung und Lernfreudigkeit.

28 Bogen. Preis geheftet 12 $\frac{1}{2}$ S .

Alles Extreme, alles Particularistische, alles Trennende, alles confessionell Zugehörte und Ueberchwengliche ist streng gemieden; dagegen ist darauf abgesehen, echt religiöse Gesinnung, wahres christliches Wesen und Handeln, tiefes sittliches Gefühl und feste sittliche Grundsätze zu erzeugen und zu befestigen.

Wie Dietlein's deutsche Fibel und deutsches Lesebuch für mehrklassige Bürger- und Volksschulen, 3 Theile, laut Rescript vom 11. August d. J. die Genehmigung zur Einführung vom k. preuß. Unterrichts-

Ministerio erhalten hat, so dürfte auch dieses Volksschul-Lesebuch derselben Autoren sich der Zustimmung Sr. Excellenz des Unterrichts-Ministers Dr. Falk erfreuen. Es ist streng nach den allgem. Schulbestimmungen vom 15. Octbr. 1872 bearbeitet.

Senden Sie dasselbe, bitte, schleunigst allen Schulrätthen, Schulinspectoren, Landgeistlichen und Volksschullehrern. Sie können sicher auf Einführungen rechnen. Für Inserate trage ich Sorge.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 20. September 1873.

R. Herrosé.

[35888.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde auf Verlangen versandt:

Immer, Dr. A., Prof. d. Theol. in Bern, Hermeneutik des Neuen Testamentes. 20 Bog. gr. 8. 1 $\frac{3}{4}$ fl .

Trümpelmann, Aug., Perpetua und Felicitas. Erzählende Dichtung. Broschirt 18 S ; eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$ S ; in Rechnung mit 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Im März a. c. erschien und empfehle ich zu fortgesetzter gef. Verwendung:

Richard Rothe, Doctor und Professor der Theologie und Grossh. Bad. Geh. Kirchenrath zu Heidelberg. Ein christliches Lebensbild auf Grund der Briefe Rothe's entworfen von Friedrich Nippold. Erster Band. Mit Portrait in Stahlstich. 35 Bog. gr. 8. 2 fl 20 S ; elegant geb. 3 fl ; in Rechnung mit 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Griechisches Lesebuch für das zweite Unterrichtsjahr. Nebst Verbaltabellen, Wortregister und Anhang, deutsche Uebungsstücke mit Vocabularien enthaltend, zusammengestellt von G. Stier, Director des Herzogl. Francisceums in Zerbst. 15 Bogen gr. 8. Preis 20 S m. 25 % in Rechnung, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. Freiempl. 12/1.

Handlungen, welche noch nicht verlangt, wollen ihren Bedarf gef. aufgeben.

Wittenberg, 20. September 1873.

Herm. Koelling.

[35889.] Das von der württembergischen Oberschulbehörde und von bedeutenden Schulmännern empfohlene neue Lehrmittel für Mädchenschulen:

Elementarunterricht in den weiblichen Handarbeiten. Systematisch-methodisch geordneter Leitfaden für Schule und Haus von S. Müller. Mit 250 Abbildungen. Brosch. 1 fl .

bitte, da in neuerer Zeit auf den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten größerer Werth gelegt wird, nicht auf Lager fehlen zu lassen. Solche Handlungen, welche sich behufs Einführung (wo es noch nicht geschehen) besonders dafür verwenden wollen, bitte, direct mit mir in Unterhandlung zu treten.

Herisau, September 1873.

G. J. Meisel'sche Buchhandlung.